



7 Tage/6 Nächte Out of Africa Safari

Safariverlauf:

Tsavo Ost – Tsavo West – Amboseli –
Lake Naivasha – Masai Mara

Tsavo Nationalpark:

Der Tsavo Nationalpark gehört zu den bekanntesten Nationalparks Kenias und ist mit seiner Gesamtfläche von gigantischen 21.800 km² – aufgeteilt in Tsavo Ost- und West – der größte Nationalpark des Landes. Berühmt wurde er durch seine roten Elefanten, die sich mit der typisch bräunlich-roten Laterit Erde einstäuben.

Amboseli Nationalpark:

Der Amboseli ist einer der meistbesuchten und ältesten Nationalparks in Kenia. Der Park, mit 392 km² ist relativ klein und liegt auf einer Höhe von 1400 bis 1900 m vor der beeindruckenden Kulisse des direkt in Tansania benachbarten Kilimanjaro, dem größten Berg Afrikas!

Lake Naivasha Nationalpark:

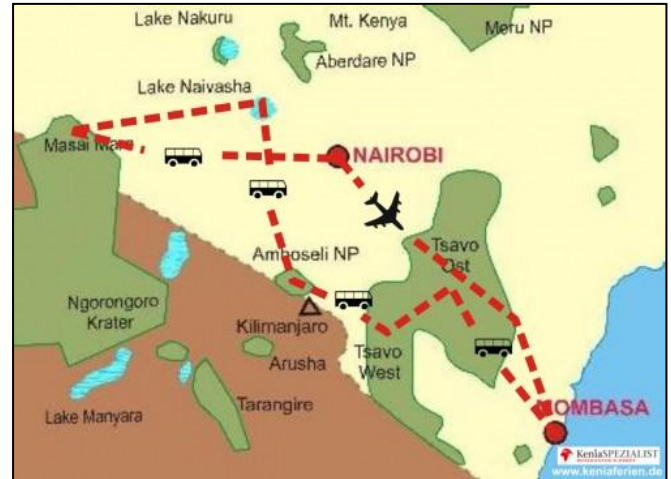
Der Lake Naivasha gilt als einer der schönsten Seen im Rift-Valley. Malerische Landschaften und eine atemberaubende Tierwelt, mit bis zu 300 verschiedenen Vogelarten, machten ihn berühmt.

Masai Mara:

Die Masai Mara ist Mythos und Abenteuer in einem und daher ein "Muss" für jeden Safarifreund! Das wohl bekannteste und bedeutsamste Schutzgebiet des Landes, bildet den nördlichen Teil des Serengeti Nationalparks in Tansania. Die atemberaubende Landschaft erstreckt sich auf 1510 km². Am Ufer des Mara-Flusses wächst üppiger Regenwald, in der Savanne hingegen findet man karge Vegetation. Unsere Safarifreunde haben in der Masai Mara die besten Möglichkeiten, die berühmten „Big Five“ (Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard) vor die Kamera zu bekommen. Nirgendwo in Kenia kann man so sicher Geparden aus unmittelbarer Nähe beobachten, nirgendwo sonst gibt es so große Löwen- und Elefantenfamilien! Durch die weiten offenen Landschaften kann man bis in weite Ferne vorbeiziehende Giraffenherden, grasende Zebras und Gnus und unzählige Antilopen beobachten. Im Talek – und im Mara River tummeln sich neben großen Krokodilen auch zahlreiche Flusspferde.

Reisekontor Schmidt–Expertentipp:

Diese Safari führt Sie zu den schönsten Plätzen Kenias. Durch die besonders facettenreichen Safari-Route erleben Sie Kenias Tierwelt hautnah und genießen die abwechslungsreichen Landschaften und einzigartigen Momente besonders intensiv!





Safariverlauf:

1. Tag:

Sie werden morgens an Ihrem Hotel an der Südküste/Nordküste abgeholt. Gäste, die an der Diani Beach urlauben, nutzen die berühmte „Likoni Fähre“, die seit vielen Jahren die Südküste mit Mombasa verbindet. Allein die Überfahrt ist für uns Europäer ein echtes Erlebnis, da viele Menschen aus der kenianischen Bevölkerung die Fähre nutzen, um ebenfalls zur Nord- bzw. Südküste zu gelangen. Hier kann man ein buntes Treiben an Händlern und Reisenden beobachten, die ihrem normalen afrikanischen Alltag und ihrer täglichen Arbeit nachgehen. Danach setzen Sie Ihre Fahrt via Mariakani in Richtung Nairobi fort. Bevor Sie das Buchuma Gate (Tor zum Tsavo Nationalpark) erreicht haben, legen Sie an einer Raststätte eine kleine Pause ein. Dort haben Sie die Gelegenheit, eine Erfrischung zu sich zu nehmen und etwas zu relaxen. Bereits kurz nach Passieren des Gates, werden die ersten Wildtiere Ihren Weg kreuzen.



Erleben Sie beeindruckende Bilder von grasenden Zebras, Herden von Gnus und Antilopen. Sie erreichen die Ashnil Aruba Lodge in den Mittagsstunden. Bezug der Zimmer. Zeit zur Entspannung sowie erste Lodge-Rundgänge sind nach dem Mittagessen möglich. Sie werden begeistert sein, von wie vielen Schauplätzen der Anlage aus, Sie Tiere am Aruba Damm beobachten können. Am Nachmittag unternehmen Sie eine weitere, spannende Pirschfahrt in der Savanne des Tsavo Nationalparks. Genießen Sie anschließend ein schmackhaftes Abendessen und lassen Sie die afrikanische Nacht mit all ihren Geräuschen - bei einem Umtrunk an der Bar oder Terrasse - auf sich wirken. Übernachtung.

2. Tag:

Nach Ihrer ersten Nacht im Busch, erwartet Sie ein spannender „Early-Morning-Game-Drive“ (Frühpirsch). Später kehren zu einem ausgedehnten Frühstück in die Lodge zurück, checken aus und begeben sich auf die Fahrt Richtung Tsavo-West. Dieser Teil des Tsavo ist von unsagbarer, landschaftlicher Schönheit geprägt. Lassen Sie sich von der puren afrikanischen Natur verzaubern und beobachten Sie die ersten Wildtiere in ihrer natürlichen Umgebung. Beeindruckende Szenarien von grasenden Zebras, Herden von Gnus und Antilopen, aber auch jagenden Großwildkatzen werden sich vor Ihren Augen abspielen. Weiter geht die Fahrt, vorbei am Tsavo River – Heimat zahlreicher Flusskrokodile – über das Rhino Schutzgebiet bis hin zu den Ngulibergen und den berühmten Mzima Springs! Die Quellen sind ein geologisches Phänomen und ein Wunder der Natur, denn täglich sprudeln etwa 230 Millionen Liter Wasser aus der trockenen Lava Ebene und dienen als wichtigste Trinkwasserquelle der Hafenstadt Mombasa! Bis zum Mittagessen erleben Sie die spannende Tierwelt des Tsavo und checken anschließend im Severin Safari Camp ein. Am Nachmittag begeben Sie sich auf eine weitere Wildbeobachtungsfahrt, bei der die Großwildkatzen, wie Löwen und Geparden im Vordergrund stehen. Der beeindruckende Game-Drive endet mit Einbrechen der Dunkelheit. Lauschen Sie den Stimmen der afrikanischen Nacht und genießen Sie die wildromantische Atmosphäre. Abendessen und Übernachtung im Severin Safari Camp.

3. Tag:

Ihr spannender Tag im afrikanischen Busch beginnt bereits sehr früh am Morgen. Nach dem Frühstück checken Sie aus und fahren ca. 94 km nach Amboseli. Die Fahrt führt durch die Chyulu Hills und durch das Masai Gebiet. Die Chyulu Hills rahmen die weiten Ebenen von Tsavo ein und liegen in Sichtweite des majestätischen Kilimanjaro. Die Hills gehören zu den jüngsten vulkanischen Bergen weltweit, sie sind erst vor 500 Jahren entstanden. Erleben Sie das herrliche Panorama und die Aussicht auf das berühmte „Dach Afrikas“. Auf Wunsch legen Sie einen kurzen Stopp an Sheitanis Lavafeld ein, wo bei ca. 300 Quadratkilometern schwarzen Lava Gestein, weder Pflanzen noch Tiere zu Hause sind. Angekommen im Amboseli National Park, werden Sie große Elefantenherden mit über hundert Tieren bestaunen können, die plötzlich und unerwartet aus dem puderfeinen Staub der Savanne auftauchen.



Genießen Sie das Land am Fuße des Kilimanjaro und spüren Sie die Magie dieses Heiligen Berges und seiner Umgebung. Bis zur Mittagszeit erleben Sie spannende, abwechslungsreiche Momente auf Safari. Danach checken Sie in der Ol Tukai Lodge ein, wo ein schmackhaftes Mittagessen auf Sie wartet. Erkunden Sie anschließend die Anlage und erholen Sie sich ein wenig. Am Nachmittag beginnt ein neuer, spannender Game-Drive, denn keine Pirsch im Busch ist wie die Andere. Sie fahren bis zum Sonnenuntergang durch den Park. Mit etwas Glück sehen Sie die großen Wildtiere der Savanne: Elefanten, Löwen, Geparden, Nashörner und Büffel. Aber auch Giraffen, Gnus, Antilopen und eine Vielzahl an exotischen Vogelarten – kreuzen Ihren Weg. Hier bleibt kein Beobachter von der atemberaubenden Kullisse unberührt. Tolles Filmmaterial bei ausgiebigen Fotostopps wird entstehen! Nach der Rückkehr in Ihre Lodge genießen Sie Ihr Dinner und entspannen am wildromantischen Lagerfeuer. Übernachtung in der Ol Tukai Lodge.



4. Tag:

Früh am Morgen fahren Sie – nach einem schmackhaften Frühstück - weiter zum Lake-Naivasha-Nationalpark.

Er ist mit seinen 1910 m der höchstgelegene See im Rift-Valley. Über ihm thront der Mount Longonot, ein inaktiver Vulkan. An seinen Ufern können Sie zahlreiche wilde Tiere, wie z.B. Antilopen oder Giraffen beobachten. Der Lake Naivasha ist bekannt für seine über 300 Vogelarten. Unzählige Flamingos, Kormorane, Pelikane und Seeadler sind hier genauso zu beobachten, wie diverse Eisvögel und Marabus. Abendessen und Übernachtung in der Lake Naivasha Sopa Lodge.

5. und 6. Tag:

An den folgenden Safaritagen wartet die Masai Mara mit spannenden Abenteuern auf Sie. Schon während Ihrer Fahrt in das bekannteste Schutzgebiet des Landes können Sie sehen, dass hier eine besonders artenreiche Tierwelt zu Hause ist. Die 1540 km² Nationalreserve ist Teil der weltberühmte Serengeti, mit der sie ein gemeinsames Ökosystem bildet. Erleben Sie hautnah unzählige Herdentiere, Gazellen, Zebras, Giraffen, Gnus und die beeindruckenden Dickhäuter der Savanne – die afrikanischen Elefanten! Zwei Übernachtungen mit ausgedehnten Pirschfahrten im Oloshaiki Camp.



7. Tag:

Nach Sonnenaufgang erleben Sie eine letzte Pirsch in der Masai Mara. Sie haben die Wahl, Ihr Frühstück für unterwegs mitzunehmen und es in der Mara als Picknick zu verzehren. Während der morgendlichen Beobachtungsfahrt, werden Sie die besten Chancen haben, Löwen oder Geparden zu sehen, die noch jagen oder bereits im hohen Gras ihr Frühstück verdauen. Die kühleren Morgenstunden sind bei Afrikas Raubkatzen sehr beliebt, Sie werden jeden Augenblick genießen und bewusst wahrnehmen! Zum Mittagessen kehren Sie in das Oloshaiki Camp zurück, nehmen Abschied und fahren anschließend weiter nach Nairobi, wo sich Ihr Safari-Guide von Ihnen verabschieden wird. Anschließend erfolgt der Rückflug nach Mombasa sowie der Transfer zu Ihrem Badehotel an der Küste, wo Sie Ihre beeindruckenden Safarierlebnisse Revue passieren lassen können.



Ashnil Aruba Lodge:

Lage:

Die Ashnil Aruba Lodge wurde im April 2008 eröffnet und liegt am nördlichen Ufer des Voi Rivers mit herrlichem Blick auf den Aruba Damm. Unsere Safarifreunde finden hier eine einzigartige grüne Oase vor, die in der trockenen, staubigen Savanne des Tsavo Nationalparks eine unwiderstehliche Anziehungskraft auf wilde Tiere ausübt. Von früh bis spät können Sie Elefanten, Büffel, Zebras, Gnus, Herden von Antilopen und mit etwas Geduld auch Großwildkatzen beobachten, die in der Nähe des Dammes jagen und ihren Durst am Wasser stillen.

Ausstattung/Zimmer:

Die Lodge besteht aus 40 modernen, komfortablen Doppelzimmern sowie einem Restaurant, einer Bar, Souvenirshop und Swimmingpool (mit Aussicht auf den Aruba Damm). Das Hauptgebäude wird von Akazien malerisch umsäumt. Sowohl von der Rezeption/Lounge, wie auch vom Speisesaal und der Bar mit anschließender Veranda, hat man einen fantastischen Ausblick auf den Aruba Staudamm. Die Gästezimmer sind in Dependancen von je 4 Zimmern aufgeteilt, welche sich auf beiden Seiten des Haupthauses befinden. Verschiedene Aktivitäten werden angeboten, unter anderem Bootausflüge auf dem Damm, geführte Wanderungen und einiges mehr.

Severin Safari Camp:

Lage:

Das Severin Safari Camp befindet sich im Tsavo West Nationalpark, direkt an zwei Wasserlöchern – die bei Dunkelheit beleuchtet werden. Unterschiedliche Wildtierarten suchen diese Quellen auf und laben sich am kühlen Nass. Bei gutem Wetter hat man einen fantastischen Blick auf den Kilimanjaro. In zehn Kilometer erreicht man die Mzima Quellen, die Krokodile und Nilpferde beherbergen. Mit einer eigenen Landebahn lässt sich das Camp auch bequem bei einer Flugsafari erreichen.



Ausstattung/Zimmer:

Die Achteckigen Zelte sind mit fließendem Warm- und Kaltwasser, separatem WC, Dusche, Betten mit Moskitonetzen und privater Terrasse versehen. Jedes Zelt verfügt über 220V Elektrizität, einen Haartrockner und einen Safe. Für die leiblichen Genüsse stehen die „Thorn Tree“ – Bar und das „Out of Africa“ – Restaurant zur Verfügung.

OI Tukai Lodge:

Lage:

Die OI Tukai Lodge ist ein Ort wilder Schönheit. Sie ist reich an Wasservorkommen, saftigen Wiesen und grünen Wäldern. Die Oase – inmitten der kargen Steppe – zieht nicht nur kleinere Savannenbewohner an. Die Lodge ist eine der beeindruckendsten Orte der Welt, um Elefanten zu beobachten. Mit dem „Dach Afrikas“ - dem Kilimanjaro - im Hintergrund, wurde dies OI Tukai Lodge von berühmten Schriftstellern auch schon als „Heimat der Götter“ bezeichnet.

Ausstattung/Zimmer:

Die Lodge ist weitläufig gestaltet und mit ebenen Grünflächen, Gärten und großen Freiräumen angelegt. Im Süden ragt majestätisch der Kilimanjaro über die Ebenen des Amboseli Nationalparks, im Osten sind die Elefantenherden zu Hause. Die Anlage besticht mit traditionell afrikanischem Ambiente und besitzt dennoch alle modernen Annehmlichkeiten. 80 luxuriöse Chalets werden sehr geschmackvoll von örtlichem Flussgestein und Schiefer dominiert. Alle Zimmer haben ein eigenes Bad und Terrassen. Zwei Räume sind nach europäischem Standard behindertengerecht gestaltet.



Lake Naivasha Sopa Lodge:

Lage:

Diese neu erbaute Lodge befindet sich direkt am Naivasha See, einer der Perlen in Kenias Great Rift Valley, da hier etwa 400 verschiedenen Vogelarten und Flusspferde zu Hause sind, die nachts in der Umgebung und innerhalb der Lodge-Anlage grasen.

Ausstattung/Zimmer:

In der ansprechend gestalteten Anlage befinden sich die überaus geräumigen Bungalows. Der Aufenthaltsbereich mit seinen geschmackvollen Sitzgruppen, gestattet einen freien Blick auf den wunderschön angelegten Innenhof, auch die Poolanlage ist reizvoll. Die Zimmer sind mit allem Komfort einer Deluxe-Anlage ausgestattet. Jeder Bungalow besitzt eine großzügige Terrasse oder einen Balkon.

Oloshaiki Camp:

Lage:

Das kleine, familiäre Oloshaiki Camp liegt direkt am Talek River und bietet unseren Safarifreunden neben einer ausgezeichneten Ausgangslage für Wildbeobachtungen in der Masai Mara auch eine wildromantische und gemütliche Atmosphäre. Das Camp verfügt über 7 Unterkünfte (Tents). In der Anlage befinden sich ein Vorplatz mit Feuerstelle, Liegen mit Auflagen für kleine Erholungspausen nach aufregenden Pirschfahrten in der Savanne sowie eine kleine Rezeption mit anschließender Sitzgruppe, für ein gemütliches Beisammensein in geselliger Runde.

Ausstattung/Zimmer:

Die Unterkünfte sind ansprechend eingerichtet und bieten allen notwendigen Komfort. Neben einer kleinen Terrasse mit Sitzgruppe, bieten die geräumigen Tents im Inneren gemütliche Korbmöbel, Moskitonetze sowie warme Decken für die kälteren Nächte in der Masai Mara und ein großes Badezimmer mit separatem WC.

Leistungen (inklusive):

Alle Transfers und Parkeintritte, Pirschfahrten im komfortablen Landcruiser mit zertifiziertem Fahrer/Guide, Übernachtungen in den genannten Camps/Lodges, Flug Nairobi nach Mombasa, Deutschsprachige Reiseleitung, Flugretungsversicherung

Verpflegung: Gemäß Ausschreibung.

Termine: Wöchentlich dienstags.

Nicht inklusive: Visagebühren, weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben.

Gepäck: Aus Platzgründen können Sie während der Safari nur ein Gepäckstück mitnehmen (max. 15 kg). Nicht benötigtes Gepäck kann im Badehotel bis zu Ihrer Rückkehr deponiert werden. Bitte kennzeichnen Sie dieses mit Ihrem Namen.

Hinweis: Wetter- und naturbedingte Änderungen der Tour sowie Änderungen der Unterkünfte ausdrücklich vorbehalten! Während der Safari müssen Sie Ihr Zimmer räumen. Wir können nicht garantieren, dass das gleiche Zimmer wieder für Sie bereit steht.

Bei Buchung "nur Safari" (ohne Hotel und Flug) Beginn und Ende ab/an Hotel Nord- oder Südküste.

7 Tage/6 Nächte Out of Africa Safari

Alle Angaben ohne Gewähr.

Änderungen vorbehalten.

Es gelten die Reisebedingungen des Reiseveranstalters DM Tours.

